

Postulat Fraktion SP/JUSO (Corinne Mathieu/Miriam Schwarz, SP): Frühzeitige Kindergartenzuteilung sowie rechtzeitige Information der Eltern

Für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind bekanntlich verschiedenste Rahmenbedingungen wichtig. Immer wieder werden Eltern vor organisatorische Herausforderungen gestellt, insbesondere wenn sich die Tagesstruktur der Kinder verändert, was beispielsweise beim Eintritt in den Kindergarten oder in die Schule der Fall ist.

Um die Kinderbetreuung rund um die Präsenzzeiten im Kindergarten gewährleisten zu können, ist es unabdingbar, dass diese rechtzeitig organisiert werden kann und dass die geltenden Blockzeiten eingehalten werden. Einerseits ist aber von betroffenen Eltern zu erfahren, dass die Informationen, in welchen Kindergarten die Kinder zugeteilt werden, erst Mitte Juni, das heisst zwei Wochen vor den Sommerferien und somit äusserst spät erfolgt. Kurz vor den Sommerferien ist es kaum möglich eine Tagesmutter etc. zu organisieren oder die Kinder an den unterrichtsfreien Nachmittagen anderweitig zu betreuen. Die späte Information der Eltern ist wenig befriedigend, insbesondere auch aufgrund der Tatsache, dass die Anmeldung für den Kindergarten bereits im Januar zu erfolgen hat. Es wäre für viele Eltern eine grosse Erleichterung, wenn sie die Informationen über die Kindergartenzuteilung sowie den unterrichtsfreien Nachmittag früher erhalten würden.

Zudem scheint es so zu sein, dass einige Kindergärten in der Stadt Bern die Eltern mit bereits ausgedruckten Gesuchsformularen anhalten, die Kinder im 1. Kindergartenjahr gemäss der geltenden Ausnahmeregelung erst ab 9 Uhr 20 zu schicken und diese Anweisung mit „pädagogischen“ Argumenten untermauern. Viele Eltern sind dadurch verunsichert, gehen sie doch zu Recht davon aus, dass alle Kinder ab 8 Uhr 15 in den Kindergarten resp. in die Schule können. Es ist nicht einleuchtend, weshalb einige Kindergärten eine Ausnahmeregelung zum Normalfall machen wollen.

Wir bitten den Gemeinderat, folgende Fragen zu prüfen:

1. Wie gedenkt der Gemeinderat die erste umschriebene Problematik familienfreundlicher zu lösen?
2. Die Zuteilung der neu in den Kindergarten eintretenden Kinder nach Möglichkeit bis Ende April/Anfang Mai vorzunehmen, mit gleichzeitiger Information der Eltern über den Stundenplan ihrer Kinder
3. Das Kindergartenpersonal dazu aufzufordern, die Blockzeiten grundsätzlich einzuhalten und die Ausnahmeregelung nicht als Normalfall zu verkaufen.

Bern, 3. März 2011

Postulat Fraktion SP/JUSO (Corinne Mathieu/Miriam Schwarz, SP), Gisela Vollmer, Nicola von Greyerz, Guglielmo Grossi, Rithy Chheng, Leyla Gül, Patrizia Mordini, Hasim Sönmez, Silvia Schoch-Meyer, Giovanna Battagliero, Annette Lehmann, Tanja Walliser, Stefan Jordi, Beat Zobrist, Ursula Marti, Lea Kusano, Thomas Göttin

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, das Postulat erheblich zu erklären.

Bern, 17. August 2011

Der Gemeinderat